

# Presseinformation

**Wiesbaden, Januar 2017**

## **Haushalt 2016 - Filmtext**

*Hinweis: Die Bildrechte für den Film liegen beim Hessischen Ministerium der Finanzen. Gerne können der Film oder Ausschnitte daraus aber auch für die Presseberichterstattung verwendet werden. Bei Rückfragen dazu hilft die Pressestelle Ihnen gerne weiter.*

Hessen investiert klug. Hessen hilft immens. Hessen wirtschaftet gut. Hessen entwickelt sich und seine Finanzen nachhaltig weiter. Darauf setzt Finanzminister Dr. Thomas Schäfer auch mit dem Landeshaushalt 2016.

Darin steigert Hessen die Hilfe für Flüchtlinge in bislang nicht gekanntem Ausmaß: auf mindestens 1,6 Milliarden Euro. Dafür werden auch über 2.200 neue Stellen geschaffen, etwa für 350 Polizisten und rund 800 Lehrer.

Ohnehin werden Schulen in Hessen besonders unterstützt. Auch schon vor Ankunft der Flüchtlinge fiel hier trotz sinkender Schülerzahlen keine Lehrerstelle weg. Das bleibt so und ist klug investiert.

Genauso wie die über 2,1 Milliarden Euro für Hessens Hochschulen. Sie können sich bundesweit sehen lassen.

Hessens Landesregierung setzt damit wichtige Schwerpunkte und investiert in Bildung, Forschung, Innovation. In die Köpfe von Hessens Kindern, Jugendlichen, Studierenden und Wissenschaftlern. Kurz: in die Zukunft.

Das gilt auch für weitere Investitionen im Haushalt 2016:

Hessen investiert in Sicherheit, steigert das hohe Stellenniveau bei der Vollzugspolizei sogar noch und gibt für die Polizei insgesamt über 1,4 Milliarden Euro aus. Außerdem gibt es neue Stellen bei Verfassungsschutz und Justiz, um Hessen noch sicherer zu machen.

Für Planung, Bau und Sanierung von Straßen stehen 130 Millionen Euro bereit.

Um etwa landeseigene Gebäude umweltgerecht zu sanieren 40 Millionen.

Für die Energiewende gibt es rund 36 Millionen. Eine erneute Steigerung.

Das garantierte Sozialbudget liegt bei über 70 Millionen Euro.

Die Hilfe der Hessen füreinander im Ehrenamt unterstützt das Land erneut mit über 12 Millionen Euro.

Hessen ist auch Partner seiner Kommunen: also der Landkreise, Städte und Gemeinden. Über den neuen Kommunalen Finanzausgleich bekommen sie vom Land rund 4,4 Milliarden Euro. So viel wie nie zuvor.

Für andere, ärmere Bundesländer zahlt Hessen übrigens auch 2016 wieder ordentlich. Über den Länderfinanzausgleich gibt Hessen über 2,2 Milliarden Euro.

Was Hessen unterm Strich im Haushalt 2016 bleibt, ist historisch und hat es so zuletzt 1969 gegeben: Thomas Schäfer ist der erste Finanzminister seit fast 50 Jahren, der in Hessen einen Haushalt ohne neue Schulden erreicht, die schwarze Null. Und nicht nur das. Erstmals seit 1969 werden auch alte Schulden zurückgezahlt. Finanzminister Thomas Schäfer tilgt Schulden in Höhe von 200 Millionen Euro.

Hessen investiert klug. Hessen wirtschaftet gut. Für eine nachhaltige Entwicklung. Dafür stehen Finanzminister Schäfer und der Haushalt 2016.